1.3 Grünanlagen „Am Erlenbruch“

Biotop-/Habitatfunktion

Überwiegend bauzeitlicher Verlust und bauzeitliche Beeinträchtigung verschiedener Kleinstrukturen (Gebüsche, Hecken, Baumbestände, Ruderalfluren, Straßenbegleitgrün)

1.3 B 1 Fledermäuse
Beeinträchtigung einer für den lokalen Biotopverbund bedeutsamen Grünanlage, u.a. wichtige Flugroute der Bechsteinfledermaus und Zwergfledermaus, zwischen dem Fechenheimer Wald und dem Riederwald sowie zwischen den Waldbeständen und den teils als Nahrungshabitat dienenden Kleingartenanlagen und Obstwiesenbeständen

1.3 B 2
Anlage- und baubedingter Verlust von Gebüschen und Hecken (02.200) auch straßenbegleitend (02.600) und Feldgehölz/Baumhecke (4.600)

1.3 B 3
Anlagebedingter Teilverlust einer Baumreihe und Verlust von Einzelbäumen

1.3 B 4
Anlage- und baubedingter Verlust von wärmeliebenden Ruderalfluren (09.220)

Landschaftsbild/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion

1.3 L 1/ 1.3 L 2
Überformung und Zerschneidung von siedlungsnahen Grünflächen dauerhafter Verlust von landschaftsbildprägenden Gehölzstrukturen und Einzelbäumen und Kleingartenanlagen

1.3 L 3
Überprägung der Landschaftsgestalt im Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt am Main“

Bodenfunktion

1.3 Bo 1
Verlust aller Bodenfunktionen der im Konfliktbereich vorkommenden Böden durch Versiegelung, Verlust der Biotischen Lebensraumfunktion durch Flächeninanspruchnahme

1.3 Bo 2
Verlust und Einschränkung der ökologischen Bodenfunktionen durch Bodenabtrag und Umlagerung im Baubereich (Böschungen, Entwässerungsmulden, etc.)

1.3 Bo 3
Bauzeitliche Einschränkung der Bodenfunktionen durch Umlagerung, Überdeckung und Verdichtung von Böden sowie Oberbodenabtrag (BE-Flächen, Arbeitsstreifen)

Klimatische/ lufthygienische Ausgleichsfunktion

1.3 K 1
Verlust von klimaaktiven Flächen, Verlust der Vegetationsdecke, Veränderung der Verdunstungsrate und Veränderung des Mikroklimas durch Versiegelung

1.3 K 2
Verlust von stadtklimatisch wirksamen Gehölzbeständen und Einzelbäumen

Grundwasserschutz-/Wasserhaushaltsfunktion

1.3 Gw 1
Verlust von Infiltrationsfläche, erhöhter Oberflächenabfluss, Verminderung der Grundwasserneubildungsrate durch Versiegelung von Böden

1.4 Grünanlagen „Am Teufelsbruch“ und Teufelsbruch

Biotop-/Habitatfunktion

Bau- und anlagebedingter Verlust sowie störungsbedingte Beeinträchtigung von Kleingärten, Grünanlagen und verschiedener Kleinstrukturen (Gebüsche, Hecken, Baumbestände, Ruderalfluren, naturnaher Grabenabschnitt)

1.4 B 1 Avifauna
Verlust und Beeinträchtigung (Störung durch Lärm und visuelle Reize sowie Trennwirkung) der Brut- bzw. Nahrungshabitate diverser Arten der Siedlungen und des Halboffenlandes wie Haussperling, Gartenrotschwanz, Girlitz, Goldammer, Türkentaube und Stieglitz sowie einzelner waldgebundener Vogelarten wie Pirol, Grau-, Mittel- und Kleinspecht sowie nichtgefährdeter, ubiquitärer Vogelarten

1.4 B 2 Fledermäuse
Verlust und Beeinträchtigung insbesondere der Nahrungslebensräume, teils auch der Quartiere diverser Fledermausarten wie der Bechsteinfledermaus, Kleiner Abendsegler, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Rauhautfledermaus, Mückenfledermaus, Zwergfledermaus und Wasserfledermaus

1.4 B 3 Reptilien
Verlust des Lebensraums der streng geschützten Zauneidechse (Kleingärten)

1.4 B 4
Anlage- und baubedingter Verlust von Gebüschen und Hecken (02.220, 4.400,4.600)

1.4 B 5
Anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen

1.4 B 6
Baubedingter Verlust (temporäre Verrohrung) eines Teilabschnitts eines naturnahen Grabens im Teufelsbruch (05.241)

1.4 B 7
Baubedingter Verlust von ausdauernden Ruderalfluren (09.210) und Extensivrasen (11.225)

Bodenfunktionen

1.4 Bo 1
Verlust aller Bodenfunktionen der im Konfliktbereich vorkommenden Böden durch Versiegelung, Verlust der Biotischen Lebensraumfunktion durch Flächeninanspruchnahme

1.4 Bo 2
Verlust und Einschränkung der ökologischen Bodenfunktionen durch Bodenabtrag und Umlagerung im Baubereich (Böschungen, Entwässerungsmulden, etc.)

1.4 Bo 3
Bauzeitliche Einschränkung der Bodenfunktionen durch Umlagerung, Überdeckung und Verdichtung von Böden sowie Oberbodenabtrag (BE-Flächen, Arbeitsstreifen)

Grundwasserschutz-/Wasserhaushaltsfunktion

1.4 Gw 1
Verlust von Infiltrationsfläche, erhöhter Oberflächenabfluss, Verminderung der Grundwasserneubildungsrate durch Versiegelung von Böden

1.4 Ow 1
Beeinträchtigung eines naturnahen Grabens im Teufelsbruch durch Verlegung eines Teilabschnitts

Klimatische/ lufthygienische Ausgleichsfunktion

1.4 K 1
Verlust von klimaaktiven Flächen, Verlust der Vegetationsdecke, Veränderung der Verdunstungsrate und Veränderung des Mikroklimas durch Versiegelung

1.4 K 2
Verlust von stadtklimatisch wirksamen Gehölzbeständen

Landschaftbild/landschaftsgebundene Erholungsfunktion

1.4 L 1/1.4 L 2
Überformung und Zerschneidung von siedlungsnahen Grünflächen im Grünzug „Teufelsbruch“, dauerhafter Verlust von landschafts¬bildprägenden Gehölzstrukturen und Kleingartenanlagen

1.4 L 3
Überprägung der natürlichen Landschaftsgestalt im Landschaftsschutzgebiet „Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt am Main“ Zone I und II

1.4 L 4
Anlagebedingte Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen durch Anlage ~~eines Lärmschutzwalls mit aufgesetzter Wand und~~ einer Lärmschutzwand

1.4 L 5
Neuverlärmung von siedlungsnahen Erholungsräumen

Bestands- und Konfliktplan

Die Angaben in der Legende beziehen sich auf das Gesamtuntersuchungsgebiet (Blatt 1-3)

Biotopfunktion

In weiß dargestellte Biotoptypen liegen außerhalb des Eingriffsbereiches

Biotoptypen

- 01.114 - Buchenmischwald (forstlich überformt)
- 01.121 - Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160 / 9170)
- 01.122 - Eichenmischwälder
- 01.127 - Eichenaufforstung vor Kronenschluss
- 01.132 - Weiden-Weichholzaue (LRT 91E0*)
- 01.150 - Pionierwald
- 01.152 - Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
- 01.153 - Typischer voll entwickelter Waldrand, Schwerpunkt Laubholz, gestuft inkl. Krautsaum
- 01.180 - Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss
- 01.181 - Sonstige stark forstlich geprägte Laubwälder
- 01.191 - Mittelwald
- 01.217 - Kiefernaufforstung vor Kronenschluss
- 01.237 - Lärchenaufforstung vor Kronenschluss
- 02.200 - Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
- 02.400 - Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
- 02.600 - Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)
- 03.110 - Streuobstwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschürig, Bäume regelmäßig geschnitten)
- 03.130 - Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet (LRT 6510)
- 04.310 - Allee, Baumreihe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
- 04.400 - Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht (Neuanlage siehe 01.137) (LRT 91E0*)
- 04.600 - Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- 05.241 - An Böschungen verkrautete Gräben
- 05.242 - Naturnah angelegte Gräben
- 05.331 - Ausdauernde Kleingewässer
- 05.332 - Temporäre/periodische Kleingewässer
- 05.338 - Neuanlage von Kleingewässern
- 05.400 - Röhrichte, Riede, Hochstauden (i.d.R. Außenbereich)
- 05.410 - Schilfröhrichte
- 05.430 - Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
- 05.440 - Großseggenriede/-röhricht
- 06.310 - Extensiv genutzte Frischwiesen (LRT 6510 / 6520)
- 06.320 - Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.920 - Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.
- 06.930 - Naturnahe Grünlandeinsaat (Kräuterwiese), Ansaaten des Landschaftsbaus
- 09.120 - Kurzlebige Ruderalfluren (therophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
- 09.130 - Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
- 09.160 - Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 - Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
- 09.220 - Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- 10.510 - Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- 10.520 - Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 - Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
- 10.535 - Gleisanlage
- 10.540 - Befestigte und begrünte Flächen (Rasenpflaster, Rasengittersteine o. ä.)
- 10.610 - bewachsene Feldwege
- 10.620_bewachsene Waldwege
- 10.700 - Überbaute Flächen
- 10.710 - Dachfläche nicht begrünt
- 11.200 - Gärtnerisch gepflegte Anlagen und Hausgärten, Kleingärten und Grabeland
- 11.212 - Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.221 - Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen, innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc., strukturarme Grünanlagen, Baumbestand nahezu fehlend), arten- und strukturarme Hausgärten
- 11.222 - Arten- und strukturreiche Hausgärten
- 11.223 - Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
- 11.224 - Intensivrasen (z. B. in Sportanlagen)
- 11.225 - Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich
- 11.231 - Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)
- Einzelbäume außerhalb des Eingriffsbereiches (Erhalt)
- Einzelbäume innerhalb des Eingriffsbereiches (Erhalt)

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

- Landschaftsschutzgebiet
- Bannwald
- Geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG und § 13 HAGBNatSchG

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- 1 Grüngürtel und Grünflächen
- 1.1 Gehölz- und Freiflächen an der A 661
- 1.2 Kleingartenanlage im Bereich des Erlenbruchs und Erlenbruch
- 1.3 Grünanlagen "Am Erlenbruch"
- 1.4 Grünanlagen "Am Teufelsbruch" und Teufelsbruch
- 1.5 Waldflächen
- 2 Siedlungsflächen
- 2.1 Gehölzflächen und anthropogen überprägte Bereiche

Nachrichtlich

- Gesamtleitungsplanung 2015
- BE-Flächen Leitungen
- Baufeld / beräumte Kleingärten: Stand 2015
- Baufeldgrenze
- Grüngürtelweg

Planungsrelevante Tierarten

Vögel

- G - Goldammer (Emberiza citrinella)
- Gi - Girlitz (Serinus serinus)
- Gr - Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)
- Gsp - Grauspecht (Picus canus)
- H - Haussperling (Passer domesticus)
- Ha - Habicht (Accipiter gentilis)
- Ksp - Kleinspecht (Dryobates minor)
- M - Mehlschwalbe (Delichon urbicum)
- Ms - Mauersegler (Apus apus)
- Msp - Mittelspecht (Dendrocopos medius)
- P - Pirol (Oriolus oriolus)
- Ssp - Schwarzspecht (Dryocopus martius)
- Sti - Stieglitz (Carduelis carduelis)
- Swm - Schwarzmilan (Milvus migrans)
- Tt - Türkentaube (Streptopelia decaocto)
- Wm - Weidenmeise (Parus montanus)

Reptilien

- Bs - Blindschleiche
- Ze - Zauneidechse

Amphibien

- Bm - Bergmolch
- Ek - Erdkröte
- Fm - Fadenmolch
- Tm - Teichmolch

Fledermäuse

- Baf - Bartfledermaus
- Bf - Bechsteinfledermaus
- Brf - Breitflügelfledermaus
- Ff - Fransenfledermaus
- GA - Großer Abendsegler
- GMa - Großes Mausohr
- KA - Kleiner Abendsegler
- Müf- Mückenfledermaus
- Rhf - Rauhautfledermaus
- Wf - Wasserfledermaus
- Zf - Zwergfledermaus

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen einer Tierart
- Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes
Funktion
Konfliktnummer
1.1 B 2

Funktionskennzeichnung

- B Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
- Bo Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
- Gw Grundwasserschutzfunktion
- Ow Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
- K Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
- L Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

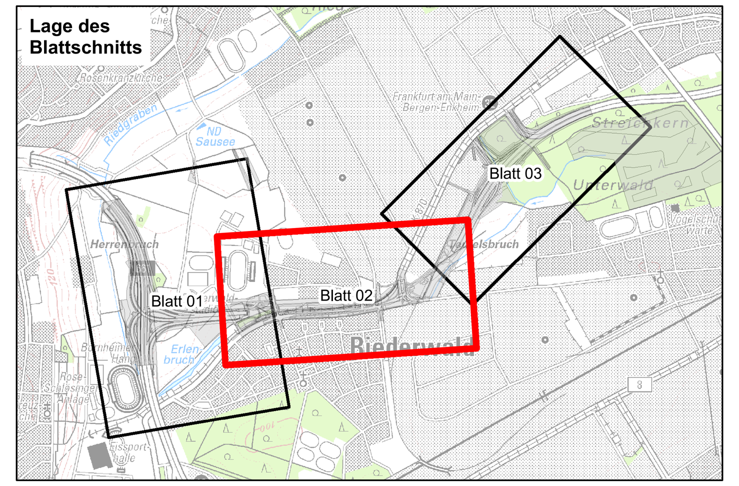
- Trasse des geplanten Vorhabens
- anlagebedingte Eingriffe
- baubedingte Eingriffe
- Baumverlust, planfestgestellt (Planfeststellung 2007, Planänderung 2011)
- Baumverlust, planfestgestellt (bereits für die Maßnahme gefällt)
- Baumverlust, planfestgestellt (Planänderung Leitungen 2017)
- Baumverlust, neu planfestzustellen

Wirkdistanzen

- 50m Distanzlinie
- 100m Distanzlinie
- 58 dB(A)-Isophone 10m über Gelände (Tagwert)

0 25 50 100

Lage des Blattschnitts



Deckblatt zur PLANÄNDERUNG

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:
1	Änderung Text für Konflikt 1.4 L 4	04/2018	KUM

Pöyry Deutschland GmbH
Siegburger Straße 183-187
50679 Köln
Tel. 0221 / 912843-0
Fax 0221 / 912843-33

Projekt-Nr.	33ES4012	
bearbeitet	10/2017	MUK/MIK
gezeichnet	10/2017	KUM
geprüft	Köln, 16.10.2017 i.V. [signature]	

Ort, Datum, Unterschrift

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN

Unterlage Nr.: 12.1
Blatt Nr.: 02a
Hessen ID: 03712

	Datum	Zeichen
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

Planänderung Tunnel einschließlich AD Erlenbruch, Obere Ebene und Lärmschutz

Straße: A 66, Frankfurt a. M. - Hanau
Teilabschnitt: Tunnel Riederwald einschl. AD Erlenbruch und AS Borsigallee
Beginn: zw. NK 5818 119 u.NK 5818 126
Ende: zw. NK - u.NK 5818 056

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan
Tunnelabschnitt
Maßstab: 1:1.000

Aufgestellt:
Fulda, den 20.10.2017
Hessen Mobil
- Dezernat Planung und Bau Riederwaldtunnel -
i.A. gez. Gerd Ledergerber
Projektingenieur

Geprüft:
Wiesbaden, den 24.10.2017
Hessen Mobil
- Dezernat Landespflege und technischer Umweltschutz -
i.A. gez. Anke Bosch
Projektingenieurin

Genehmigt:
Frankfurt, den 30.10.2017
Hessen Mobil
- Dezernat Planung und Bau Riederwaldtunnel -
i.A. gez. Jürgen Semmler
Dezernent

N:\33ES4012_A66_Riederwaldtunnel\03_Karten\01_MXD\12_01_01-03_LBP_BestandsKonfliktPlan2018.mxd (Blatt 02)